



Fraktion BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN im Rat
der Stadt Wuppertal

DIE LINKE.

Fraktion DIE
LINKE. im Rat der
Stadt Wuppertal

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Schneidewind

Gemeinsamer Antrag

Datum 26.04.2023

Drucks. Nr. VO/0326/23/Neuf.
öffentlich

Zur Sitzung am	Gremium
04.05.2023	Hauptausschuss
08.05.2023	Rat der Stadt Wuppertal

Resolution Aufhebung des Planfeststellungsverfahrens zum Ausbau der L419 Gemeinsamer Antrag

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktionen von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE beantragen, die Mitglieder des Hauptausschusses und des Rates der Stadt mögen folgenden Beschluss fassen:

1. Der Rat der Stadt Wuppertal begrüßt die mit großer Mehrheit von der Bezirksvertretung Ronsdorf verabschiedete Resolution in der Sitzung am 18.04.2023, das momentan vorgesehene Planfeststellungsverfahren zum Aus- und Neubau der L419 als Verbindungsstück zwischen den beiden Autobahnen A46 und A1 auszusetzen.
2. Der Rat der Stadt schließt sich inhaltlich an und fordert ebenfalls die Aussetzung des Planfeststellungsverfahrens bzw. die Aufhebung des Planfeststellungsbeschlusses zum aktuell geplanten Aus- und Neubau der L419.
3. Bezirks- und Landesregierung werden über die geänderte Auffassung der Stadt Wuppertal unverzüglich informiert.

Begründung:

Mit dem in Kürze angekündigten Planfeststellungsbescheid der Bezirksregierung Düsseldorf zum Aus- und Neubau der L419 droht Ronsdorf und Wuppertal ein Verkehrsprojekt, das in der geplanten Dimension nicht mehr zeitgemäß ist. Der Aus- und Neubau wird den Stadtteil

Ronsdorf abschneiden und langfristig negative Auswirkungen auf Mensch, Natur, Klima, Luft und Lärm auslösen.

Als negative Folgen für Ökologie und Klima würden beispielsweise mindestens 2 Hektar Bäume und Sträucher gerodet und große Flächen neu versiegelt werden.

In der Vergangenheit hat sich der Rat der Stadt mehrheitlich für den Ausbau der L419 ausgesprochen.

Der Klimawandel macht allerdings mehr als deutlich, dass es jetzt eine Neubewertung der Planungen geben muss.

Mit der wachsenden Kritik innerhalb der Ronsdorfer Bevölkerung an dem Vorhaben sowie der drohenden Klage des Ronsdorfer Verschönerungsvereins gegen die momentane Planung sollte eine Resolution aus der BV und des Rates dazu führen, eine Neu-Bewertung der Sachlage zum Ausbau der L419 zu erwirken und das Planfeststellungsverfahren aufzuheben.

Mit freundlichen Grüßen

Denise Frings

Fraktionsvorsitzende

Paul Yves Ramette

Gerd-Peter Zielesinski

Fraktionsvorsitzende

Susanne Herhaus